



Konzert St. Korbinian oder mit allen Sinnen feiern und genießen

2024 feiert die gesamte Erzdiözese München und Freising das Bistumsjubiläum „1300 Jahre Korbinian“. Für die Pfarrgemeinde von St. Korbinian war es natürlich eine große Freude, dass auch der Kirchenchor einen musikalischen Beitrag zu den Feierlichkeiten leisten konnte. Auch die gute Vernetzung der Kirchenmusiker des Dekanats trug zur weiteren Umsetzung des Planes bei. Die Mitglieder des ökumenischen Chors Eching probten dasselbe Werk, das der Kirchenchor St. Korbinian an Kirchweih 2023 aufgeführt hatte: Anton Dvořáks Messe in D-Dur op. 86. Und schon war der Gedanke einer gemeinsamen Aufführung des Werkes durch die beiden Chöre geboren.

Aus der Idee wurde Wirklichkeit. Die Leitung des ökumenischen Chors übernahm für dieses Projekt Alexander Himmelhuber, Kirchenmusiker in St. Andreas Eching. Bestens unterstützt wurde er von Astrid Sachs, der Leiterin des evangelischen Chors Eching. An einem Samstag im April 2024 war es soweit – im Pfarrheim von St. Korbinian fand die erste gemeinsame Probe statt, der natürlich noch einige weitere folgten.

Für die Sängerinnen und Sänger war es eine ganz neue Erfahrung in einem Chor

mit über 60 Mitwirkenden zu musizieren. Auch die Chorleiter mussten sich auf die Größe des Chores, die Stimmenvielfalt und das Klangvolumen einstellen. Zum Glück gelang es ihnen schnell aus den beiden Chören eine musikalische Einheit zu formen. Dies wiederum spornte die Chormitglieder an, so dass sie die zugegebenermaßen anstrengende Probenarbeit hauptsächlich als Vergnügen empfanden.

Endlich fand dann am Sonntag, den 5. Mai, das erste Konzert in der vollbesetzten Kirche St. Korbinian statt. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung sangen alle gemeinsam das Korbinianslied. Danach spielte Alexander Himmelhuber auf der Orgel Präludium und Fuge in G-Dur von Johann Sebastian Bach, BWV 550. Im Anschluss bot der Chor unter der Leitung von Andreas Bick ein romantisches Stück in der Tradition der englischen Chormusik dar, das Ave verum corpus des noch lebenden Komponisten Robert Jones. Auf dem eigens für das Konzert aufgestelltem Harmonium spielte Alexander Himmelhuber im Anschluss das Stück Siciliano von Eduard Vogt.

Das Hauptwerk des Konzertes bildete die Messe in D-Dur von Anton Dvořáks. Uraufgeführt wurde die Messe im Jahr 1887 anlässlich der Einweihung einer Schlosskapelle. In dieser befand sich anstelle einer Orgel ein Harmonium. Die Instrumentierung der ersten öffentlichen Aufführung des Werkes



im Jahr 1888 bestand ebenfalls aus einem Harmonium, ergänzt durch Cello und Kontrabass. Im Konzert führte der 65-köpfige Chor unter der Leitung von Andreas Bick die Messe (Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei) in dieser Instrumentalisierung auf. Am Harmonium saß erneut Alexander Himmelhuber, das Cello spielte Sonja Klein und den Kontrabass Thomas Peschel.

Der begeisterte Applaus der Zuhörenden war für alle Mitwirkenden der schönste Lohn und er bestätigte, was sie selbst während der Aufführungen empfunden hatten – wunderbare Musik „zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre der Kunst“ – wie es Anton Dvořák selbst 1887 geschrieben hat.

Natürlich darf man nicht vergessen, dass im Hintergrund viele helfenden Hände wesentlich zum Gelingen des Projekts beigetragen haben, z. B. mit dem Transport und Aufstellen der Podeste und des Harmoniums. Dafür sei allen Helfenden an dieser Stelle ein herzliches Danke gesagt!

Im Anschluss an das Konzert lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Imbiss ein. Zum Glück konnten die mit viel Liebe zubereiteten Häppchen mit selbst hergestellten Aufstrichen und verschiedene Getränke im Freien angeboten werden konnten. So genossen viele Besucherinnen und Besucher und Mitwirkende neben den feinen Speisen und Getränken noch lange den Nachhall der Musik, die schöne Atmosphäre, die festliche Stimmung und die rund um die Säule mit der Statue des Heiligen Korbinian entstandene Gemeinschaft.

Eine Woche später freute sich die Pfarrei St. Andreas über das Konzertprogramm.

Doris Rochow



Organisten- Ausbildung in St. Korbinian

Tobias Wenzl aus der Pfarrei St. Korbinian, vielen bekannt als ehemaliger Oberministrant, hat in zweieinhalb Jahren fleißigem Orgelüben jetzt die D-Prüfung im Rahmen der diözesanen Kirchenmusikausbildung München und Freising abgelegt und mit Bravour bestanden.

Geprüft wurden die Fächer Orgelliteratur, Liturgisches Orgelspiel, Kantorengesang, Dirigieren (Schlagtechnische Grundkenntnisse), Liturgik und Orgelbaukunde.

Die Prüfung fand in St. Korbinian statt und wurde von Christian Bischof, Stellv. Diözesanmusikdirektor und Andreas Bick, Orgellehrer und Dekanatsmusikpfleger abgenommen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Musizieren.





Neue Kantorinnen und Kantoren in St. Ulrich

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt? Seit einiger Zeit übernehmen des Öfteren Mitglieder unserer Pfarrgemeinde den sonntäglichen Kantorendienst. Wir freuen uns sehr über diese „Neubesetzung“, gehören Kantorinnen und Kantoren neben Priester, Lektorinnen und Lektoren und natürlich der Gemeinde laut der allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch zur personellen Grundausstattung jeder Gemeindemesse. Die bedeutendste Aufgabe der Kantorinnen und Kantoren in der Liturgie ist der Vortrag des



Die neuen Kantorinnen und Kantoren in St. Ulrich (vlnr): Gisela Reindl-Schmid, Verena Meurer, Matthias Berthel (Kirchenmusiker), Georg Eble, Alexander Gierl, Maren Freisleben

Psalms nach der ersten Lesung. Dieser Gesang ist wesentliches Element der Feier des Wortes, denn er ist selbst Vortrag von Schriftwort und wird deshalb vom Ambo aus vorgetragen.

In der Regel treffen sich unsere neuen Kantorinnen und Kantoren im Vorfeld jeweils ein- bis zweimal mit Kirchenmusiker Matthias Berthel, um die Gesänge einzuüben und sich mit dem Psalmensingen vertraut zu machen. Selbstverständlich fließen auch Stimmbildung und Vortragsgestaltung in die Gesangsstunden mit ein.

Wenn Sie auch Interesse an der Ausübung dieses Dienstes haben, melden Sie sich gerne jederzeit für ein Probensingen bei Matthias Berthel. Wir freuen uns über weitere Neuzugänge in der Kantorengruppe.

Unseren neuen Kantorinnen und Kantoren wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes. Möge ihr Dienst zur geistlich fruchtbaren Feier unserer Gottesdienste beitragen.



»SING MIT«

Sonntag, 15. September 2024

Ablauf:

**8:30 Uhr
Probe im
Pfarrsaal**

**10:00 Uhr
Gottesdienst
in der
Neuen Kirche**



Weitere Informationen bei Kirchenmusiker Matthias Berthel (s. Kasten)

Kirchenmusik in St. Ulrich

Kirchenmusiker Matthias Berthel

☎ 37 48 87 31

musik@st-ulrich-ush.de

Musikalische Früherziehung

im Kindergarten St. Ulrich

Kinderchor St. Ulrich

Chor I – 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Do 16:30 – 17:00 im Pfarrsaal

Chor II – ab 3. Klasse bis ca. 12 Jahre

Do 17:15 – 18:00 im Pfarrsaal

Jugendchor St. Ulrich

ab 13 Jahre: Do 19:15 - 20:15 im Pfarrsaal

Schola St. Ulrich

Di 19:15 – 19:55 im Pfarrsaal

Chor St. Ulrich

Di 20:00 – 21:30 im Pfarrsaal

„SING MIT“ (offener Projektchor)

Probe mit anschließender Gottesdienstgestaltung. So. 15.9.2024, 8:30/10:00 Uhr

Jugendband St. Ulrich

nach Vereinbarung

Leitung: Norbert Kummerer

norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de



*Professor Norbert Düchtel (Orgel)
und Christian Höcherl (Trompete)
gestalten das diesjährige Kirchweihkonzert in
der Neuen Kirche St. Ulrich*

Sonntag, 20. Oktober 2024,

Neue Kirche St. Ulrich

10:00 Uhr Festgottesdienst

♪ Missa in C von W. A. Mozart

17:00 Uhr Konzert

für Trompete und Orgel

Festliche Klänge am Kirchweihsonntag · Auch in diesem Jahr soll der Kirchweihsonntag in St. Ulrich mit besonderen kirchenmusikalischen Höhepunkten gefeiert werden.

Den Festgottesdienst um 10:00 Uhr gestaltet der Chor St. Ulrich unter der Leitung von Kirchenmusiker Matthias Berthel. Erklängen wird die „Missa in C“ von W. A. Mozart, für Chor, Soli und Orchester.

In einem Konzert für Trompete und Orgel um 17:00 Uhr möchten der Regensburger Konzertorganist Prof. Norbert Düchtel und Christian Höcherl (Solotrompeter der Dresdner Philharmonie) noch einmal festlichen musikalischen Glanz in die Neue Kirche bringen. Auf dem einstündigen Programm stehen virtuose Werke für Trompete und Orgel aus verschiedenen Jahrhunderten.

Der Eintritt zum Kirchweihkonzert ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen.

Matthias Berthel



Diözesane Orgeltage 2024

Die Orgel ist die Königin der Instrumente, faszinierend und mächtig im Klang. Sie beeindruckt mit ihrer Schönheit und Vielfalt und steckt voller Geheimnisse. Wie viele Pfeifen hat eine Orgel, wie funktioniert sie, und was verbirgt sich hinter der prachtvollen Fassade?

Für Kinder und Erwachsene jeden Alters, die mehr über die Orgel wissen möchten, sind die diözesanen Orgeltage im Herbst 2024 eine ideale Gelegenheit das Instrument näher kennen zu lernen sowie interessante Orgeln unserer Diözese zu entdecken. Das gesamte Programm finden Sie demnächst im Internet auf der Kirchenmusikseite des Erzbistums München und Freising.

Auch unsere beiden Kirchenmusiker Andreas Bick und Matthias Berthel



öffnen Ihre Emporen und laden herzlich zur Vorstellung der Orgeln in unserem Pfarrverband ein. Neben kurzweiligen Details rund um die Funktion und Bauweise der Orgel, die Klangfarben der verschiedenen Register und die Bedienung des Spieltisches besteht sogar die Möglichkeit, selbst auf dem Instrument zu spielen.

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende Entdeckungsreise zur Königin der Instrumente und erfahren Sie alles Wissenswerte über das großartige Instrument Orgel. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Matthias Berthel, Andreas Bick

**Samstag, 12. Oktober 2024
15:00 – ca. 17:30 Uhr**

**Neue Kirche St. Ulrich
Im Klosterfeld 14**

Vorstellung und Besichtigung der Sandtner-Orgel von 2001, Möglichkeit zum Spielen, Orgelquiz mit Preisverleihung am Ende, Orgelpfeifen zum Basteln für Kinder, Abschlusskonzert gegen 17:00 Uhr mit Orgelwerken aus Spanien, Italien und Deutschland (Organist: Flavio Sarabia), Kaffee, Kuchen und Getränke im Pfarrsaal während des ganzen Nachmittags.

**Sonntag, 13. Oktober 2024
nach dem Pfarrgottesdienst um
11:00 – ca. 12:00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Korbinian
Bezirksstraße 25**

Vorstellung und Besichtigung der Garhammer-Orgel, Möglichkeit zum selbst Spielen und kleines Abschlusskonzert mit mehreren Organisten.

Orgelvesper

zum
Jahrmarkt



Sonntag, 27.10.24
15 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Werke von J.S. Bach, Elizaeth Stirling u.a.

Orgel: Andreas Bick

St. Korbinian Lohhof

Abendlob

*sich die Zeit nehmen
aus dem Alltag heraustreten
von Gottes Kraft stärken und leiten lassen*

Freitag, 28. Juni 2024

Freitag, 26. Juli 2024

Freitag, 27. September 2024

Freitag, 18. Oktober 2024

Freitag, 15. November 2024

18 Uhr

- zu Gott beten

- zu Gott singen

- Gottes Botschaft hören

- 30 Minuten „Gott und Ich“

Herzliche Einladung

Andreas Bick Kirchenmusiker in St. Korbinian

Kirchweihfest

St. Korbinian Lohhof

Sonntag, 20.10.24
10 Uhr

Im Festgottesdienst :

Franz Schubert
Messe in C-Dur D 452 op.48

Kirchenchor St. Korbinian
Solisten und Orchester
Leitung: Andreas Bick

Chormusik

in St. Korbinian

Kinderchor 1

Im Hort St. Korbinian

für alle Kinder der 1. - 4. Schulklasse

Freitag 13:45 - 14:30 Uhr



Kinderchor 2

Im Hort St. Korbinian

für alle Kinder in der Mittagsbetreuung

Johann Schmid Schule

1. - 4. Schulklasse

Freitag 13:00 - 13:40 Uhr

Jugendchor

Kirche/Pfarrsaal

Ab 5. Schulklasse

Dienstag 18:00 - 18:45 Uhr

Kirchenchor

Kirche/Pfarrsaal

Ab 18 Jahre

Mittwoch 19:45 - 21:30 Uhr

Information und Anmeldung:

Andreas Bick

Kirchenmusiker in St. Korbinian

Tel. 089 32 18 48 11

0152 29524418

MIT MIR
MEHR WIR.



KIRCHEN
VERWALTUNG

WAHL AM 24.11.2024

Ein Gremium der Mitbestimmung in der Kirche

- Wir suchen:** Personen im Pfarrsprengel, die gerne mitarbeiten wollen, aber nicht gerne im Mittelpunkt stehen.
- Sie sind:** katholisch, kirchensteuerpflichtig, über 18 Jahre, wohnen im Pfarrsprengel (Dispens möglich) und bereit, sich der Wahl zu stellen.
- Sie haben:** idealerweise Erfahrungen im Bereich Bau, Finanzen, Personal, oder Sie sind an diesen Themen interessiert.
- Wir bieten:** Gottes Lohn und die Befriedigung, sich sinnvoll einzubringen.

**Bitte bewerben Sie sich in den jeweiligen Pfarrbüros,
wir kommen im Herbst auf Sie zu.**



Spätsommerliches Konzert im „Mallertshofener Kircherl“

Barocken Musikgenuss verspricht ein spätsommerliches Konzert des Ensembles BAVAROCCO in der Mallertshofener Kirche St. Martin mit ausgewählten Streichersonaten des 17. und 18. Jahrhunderts norddeutscher Komponisten.

Das im Münchner Norden beheimatete Ensemble BAVAROCCO hat sich insbesondere der historischen Aufführungspraxis barocker Kammermusik verschrieben und seit vielen Jahren im Kulturleben der Region einen Namen gemacht. Es besteht derzeit aus Hildegard Senninger (Barockvioline), Almuth Botzky (Barockvioline), Matthias Berthel (Truhenorgel) und Günter Holzhausen (Viola da gamba). Die vier Musikerinnen und Musiker verbindet ihre Spielfreude und die ausgesprochene Leidenschaft zur barocken Kammermusik.

Neben den Sitzplätzen in der Kirche bietet auch die Wiese im Außenbereich

reichlich Platz für das Publikum. Durch die besondere Akustik des Innenraums ist die Musik sehr gut im Freien zu hören. Bitte eigene Decken bzw. Klappstühle mitbringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Samstag, 21. September 2024, 16:00 Uhr
Mallertshofener Kirche St. Martin
in der Mallertshofener Heide

